

» JAHRESBERICHT 2023

Zukunft  
beginnt mit  
Nachhaltigkeit.



VR Bank  
Bad Orb-Gelnhausen eG

## Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstandes	3
Nachhaltig wirtschaften	4
Geschäftsentwicklung der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG	6
Bilanz zum 31. Dezember 2023	8
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	10
Bericht des Aufsichtsrates	11

## Liebe Mitglieder, sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

**über das Jahr 2023 lässt sich zusammenfassend berichten, dass wir ein gutes Ergebnis erreicht haben, aus dem unsere sehr gute Eigenkapitalausstattung – das wesentliche Fundament der Geschäftstätigkeit einer Bank – weiter gestärkt werden kann. Damit ist Ihre VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG unverändert wirtschaftlich solide und sicher aufgestellt.**

Das vergangene Jahr war beeinflusst von einer Vielzahl internationaler Konflikte, einer historisch hohen Inflationsrate und nach Jahren der Niedrigzinsphase wieder steigenden Zinsen, bei gleichzeitig schwächer werdender Wirtschaft. Das wirtschaftliche, politische sowie aufsichtsrechtliche Umfeld war anspruchsvoll. Auch und gerade in diesen schwierigen und unsicheren Zeiten stehen wir unseren Mitgliedern und Kunden als starker Partner zur Seite. Die Bauwirtschaft kam vor diesem Hintergrund im abgelaufenen Geschäftsjahr nahezu zum Erliegen. Dieser Trend zeigt sich auch in der Entwicklung unseres Kreditgeschäftes. Für Sparer bedeutet die veränderte Zinslandschaft unterdessen erstmalig wieder die Chance einer attraktiven Verzinsung auf Bankeinlagen und Wertpapiere, was kundenseitig auch sehr lebhaft wahrgenommen wurde.

Gemeinsam mit unseren rund 90 Mitarbeitenden sind wir für Sie kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzfragen. Wir beraten persönlich und digital. Und unser KundenServiceCenter steht Ihnen montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr telefonisch für alle Fragen rund um das Bankgeschäft zur Verfügung.

Nach wie vor bewährt sich unsere Filialstruktur, von der Sie als unsere Kunden weiterhin rege Gebrauch machen. Deshalb halten wir unverändert an unseren Standorten fest. Um auch die Geldautomatenverfügbarkeit zu erhalten, haben wir in Abstimmung mit dem Landeskriminalamt und den Polizeibehörden weitere nennenswerte Investitionen in die Prävention gegen Sprengungen getätigt. Die Filiale in Rothenbergen wurde nach einer Geldautomatensprengung umfassend saniert und schließlich im Juli

2023 wieder eröffnet. Gelebte Regionalität und persönliche Kundennähe haben ihre Bedeutung erneut unter Beweis gestellt!

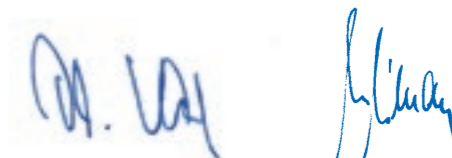
Heute freuen wir uns sehr, Ihnen den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 zu präsentieren. Trotz dem anhaltenden Krisenmodus konnten wir das betreute Kundenvolumen weiter steigern und ein solides und zufriedenstellendes Betriebsergebnis vor Bewertung in Höhe von 5,1 Millionen Euro erwirtschaften.

Wir möchten uns abschließend bei allen Vertretern, Mitgliedern und Kunden bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt und mit uns ein genossenschaftliches Miteinander gestaltet haben. Besonderer Dank gilt zudem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die unsere VR Bank mit der größtmöglichen Einsatzbereitschaft am Leben halten und für Sie die gewohnt gute Leistung ermöglichen. Auch dem Aufsichtsrat möchten wir an dieser Stelle besonderen Dank für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit entgegenbringen.

Gelnhausen, im September 2024

**Der Vorstand**

**Thomas Reinhard      Michael Simon**




Thomas Reinhard      Michael Simon



## Nachhaltig wirtschaften – für Menschen, Umwelt und Regionen

**Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kund\*innen, Mitgliedern und Mitarbeiter\*innen verantwortungsvoll für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und Regionen.**

### Wir gestalten den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mit



Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften. Als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft übernimmt die genossenschaftliche FinanzGruppe die Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten. Gemeinsam wollen wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken.

gerechtigkeit. In der Gesellschaft kommt der Förderung der Vermögensbildung und der finanziellen Bildung eine wichtige Rolle zu.

Im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages unterstützen wir unsere Kund\*innen und Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft.

### Anreize für nachhaltige Investitionen

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Innovationskraft der genossenschaftlichen FinanzGruppe und unserer Kund\*innen und Mitglieder zu stärken sowie wirksame Anreize für nachhaltige Innovationen zu setzen. Wir wollen einen signifikanten Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in den Regionen und zu einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten.

Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft. In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking des Umweltprogramms der

Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die Erfassung und Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Kreditvergabe.

Über unsere Verbundpartner\*innen hat sich in der genossenschaftlichen FinanzGruppe bereits frühzeitig ein Angebot an nachhaltigen Produkten etabliert. Dieses soll sukzessive zum Beispiel durch Nachhaltigkeitskredite, entsprechende Spar- und Anlageprodukte sowie andere Bankdienstleistungen ausgebaut werden. Damit einhergehend werden die entsprechenden Produkte einem breiten Kund\*innenkreis aktiv im Rahmen jeder Genossenschaftlichen Beratung angeboten. Es ist unsere Ambition, das Bewusstsein unserer Kund\*innen für Nachhaltigkeitsaspekte in der Geldanlage und anderen Finanzgeschäften zu erhöhen.

### In den Regionen aktiv und heimatverbunden

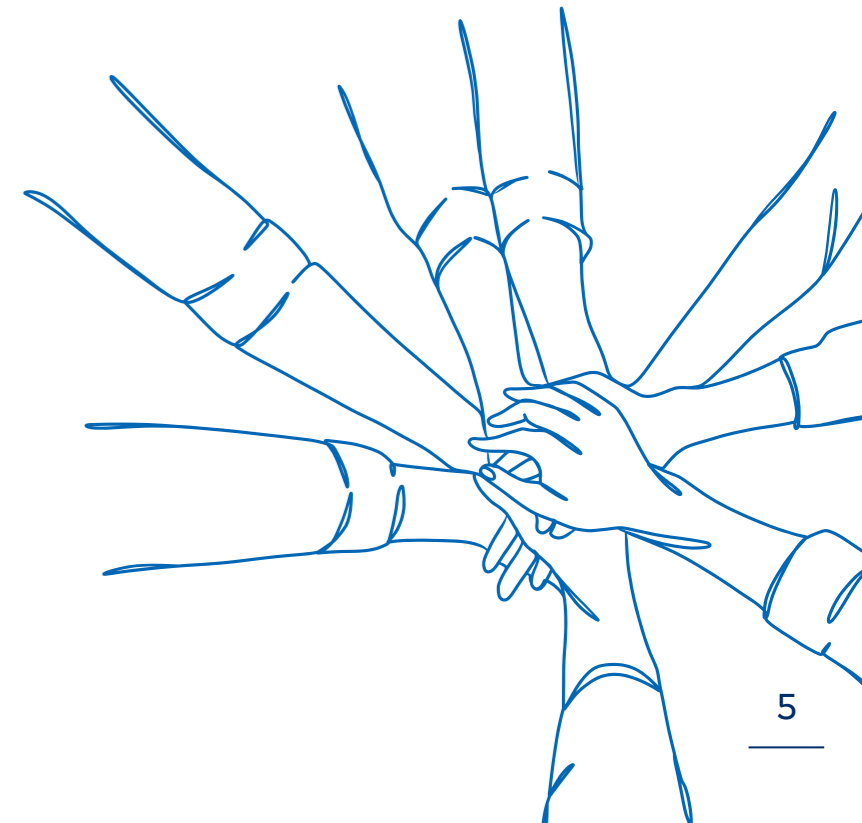
Nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen, denn diese haben sich als widerstandsfähig in Krisensituationen erwiesen. Sie ermöglichen sicheren Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. Als genossenschaftliche FinanzGruppe sind wir in den Regionen aktiv und heimatverbunden – und damit prädestiniert, gemeinsam mit unseren Stakeholdern nachhaltige Entwicklungen in den Regionen aktiv zu unterstützen.

Wir fördern auf lokaler Ebene zukunftsfähige Projekte. Die genossenschaftliche Rechtsform bietet eine sehr gute Voraussetzung hierfür. So fördern wir die regionale Versorgung im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements, wie zum Beispiel Bürgerenergiegenossenschaften. Regionalen Initiativen bieten wir Raum und Plattformen der Vernetzung und Finanzierung, um deren Beiträge zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN zu unterstützen.

Die bestehenden Strukturen der Mitgliederbeteiligung bauen wir mit Blick auf Nachhaltigkeitsthemen gezielt aus. Wir binden unsere Mitglieder aktiv, etwa im Rahmen von Dialogformaten, in die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements ein.

### Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele

Das genossenschaftliche Modell der Kooperation („Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“) bringen wir nutzenstiftend in den Kontext der Nachhaltigkeit ein. Unsere genossenschaftlichen Banken und spezialisierte Verbundunternehmen bilden ein leistungsstarkes genossenschaftliches Ökosystem mit regionaler Prägung. Gemeinsam entwickeln wir Konzepte und Lösungsbeiträge passgenau für die Regionen. Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungsweg, den wir partnerschaftlich mit unseren Kund\*innen, Mitgliedern und Mitarbeiter\*innen weiter beschreiben und vorantreiben wollen. «

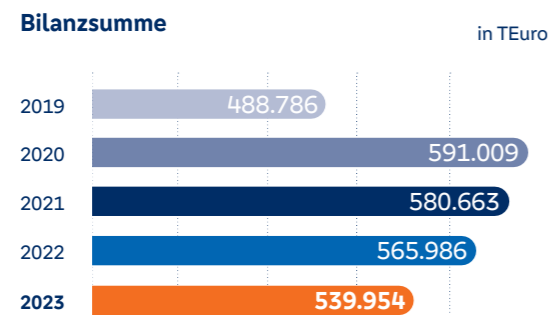


# Geschäftsentwicklung

## der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

### Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Bank verringerte sich im Berichtsjahr um 26,0 Mio. EUR oder 4,6 Prozent auf 540,0 Mio. EUR. Die Veränderung der Bilanzsumme ist auf die Rückzahlung eines gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäftes mit der Deutschen Bundesbank (10,0 Mio. EUR) sowie auf Abflüsse bei den bilanziellen Kundengeldern (18,0 Mio. EUR) zurückzuführen.



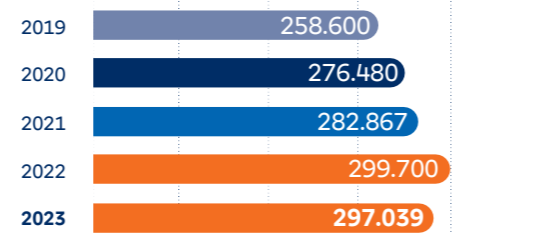
### Kundenforderungen

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir sowohl den heimischen Mittelstand als auch Privatkunden erneut als verlässlicher Finanzierungspartner begleitet. Das bilanzwirksame Kundenkreditgeschäft verringerte sich leicht um 2,7 Mio. EUR oder 0,9 Prozent auf 297,0 Mio. EUR. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt weiterhin im Bereich der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung. Das bilanzunwirksame Verbundkreditgeschäft konnte deutlich um 13,4 Prozent auf insgesamt 72,3 Mio. EUR gesteigert werden.

Die durch die Vertreterversammlung festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche aufsichtsrechtlichen Kreditgrenzen wurden während des gesamten Berichtszeitraumes eingehalten. Die Forderungen an unsere Kunden haben wir auch zum Jahresende 2023 mit besonde-

rer Vorsicht bewertet. Die für erkennbare bzw. latente Risiken in angemessener Höhe gebildeten Einzel und Pauschalwertberichtigungen wurden von den entsprechenden Aktivposten abgesetzt.

### Kundenforderungen

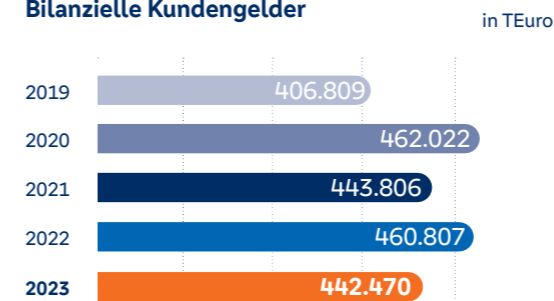


### Kundengelder

Nach einem moderaten Zufluss von bilanzwirksamen Kundeneinlagen im Geschäftsjahr 2022 war der Bestand im abgelaufenen Jahr um 18,3 Mio. EUR oder 4,0 Prozent rückläufig. Das deutlich gestiegene Marktzinsniveau führte zu Umschichtungen bei den bilanziellen Kundeneinlagen. Insbesondere die Spareinlagen (- 19,8 Mio. EUR) und die täglich fälligen Einlagen (- 61,3 Mio. EUR) verzeichneten somit einen deutlichen Rückgang. Dagegen konnten die befristeten Einlagen um rund 62,7 Mio. EUR gesteigert werden. Der Anteil der Kundengelder an der Bilanzsumme beträgt rund 82,0 Prozent (Vorjahr: 81,4 Prozent).

Einen kräftigen Zuwachs verzeichneten die bilanzunwirksamen Kundengelder. Diese konnten in Summe um 37,7 Mio. EUR oder 15,9 Prozent auf über 275,1 Mio. EUR gesteigert werden. Maßgeblich für diese Entwicklung waren die hohen Zuflüsse bei den Wertpapieranlagen unserer Kunden sowie die insgesamt positive Entwicklung an den Aktien- und Rentenmärkten.

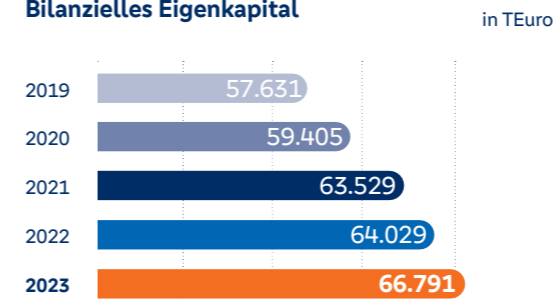
### Bilanzielle Kundengelder



### Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital der Bank (Passivposten 11 und 12) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. EUR oder 4,3 Prozent auf rund 66,8 Mio. EUR weiter erhöht, was insbesondere auf die Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie zu den Ergebnismrücklagen zurückzuführen ist. Zum 31.12.2023 beträgt die harte Kernkapitalquote 22,2 Prozent (Vorjahr: 20,9 Prozent).

### Bilanzielles Eigenkapital



### Ertragslage

Der Zinsüberschuss hat sich im Geschäftsjahr 2023 um 1,5 Mio. EUR auf rund 10,5 Mio. EUR erhöht. Ursächlich für diese positive Entwicklung sind die gestiegenen Zinserträge, deren Anstieg die ebenfalls gestiegenen Zinsaufwendungen überkompensiert hat. Sowohl im Kundenkreditgeschäft als auch bei den Eigenanlagen der Bank wirkte sich die gestiegene Durchschnittsverzinsung positiv auf den Zinsüberschuss aus.

Auch der Provisionsüberschuss konnte in Summe um 200 TEUR auf 3,7 Mio. EUR gesteigert werden. Schwerpunkte sind die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung. Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern hat sich unterschiedlich entwickelt. Während sich die Erträge aus dem Versicherungsgeschäft, der Bausparvermittlung und der Kreditvermittlung rückläufig entwickelten, konnten im Bereich der Vermögensverwaltung, der Immobilienvermittlung sowie des Wertpapier- und Depotgeschäfts Zuwächse erzielt werden.

Die Verwaltungsaufwendungen betragen rund 8,7 Mio. EUR und liegen damit in Summe um 800 TEUR über dem Vorjahreswert, wobei sich die Personalaufwendungen um 222 TEUR und die anderen Verwaltungsaufwendungen um 566 TEUR erhöht haben. Der Anstieg der Personalaufwendungen beruht überwiegend auf tariflichen Anpassungen. Ursache für die deutlich erhöhten anderen Verwaltungsaufwendungen waren im Wesentlichen die Baukosten der Geschäftsstelle Rothenbergen, die nach einer Automaten Sprengung umfangreich saniert und wieder eröffnet wurde.

Das positive Bewertungsergebnis aus den Eigenanlagen der Bank konnte das negative Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft deutlich überkompensieren. Die Zinsentwicklung an den Kapitalmärkten führte hier zu einem hohen Zuschreibungsbedarf und somit zu einer markanten Ergebnisverbesserung.

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 708.757,66 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 22,02 EUR (Bilanzgewinn von 708.779,68 EUR) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	118.305,45 EUR
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	295.000,00 EUR
b) Andere Ergebnismrücklagen	295.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	474,23 EUR
	<b>708.779,68 EUR</b>

## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			4.024.328,29		3.922
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	12.517.355,56		12.517.355,56		25.663 (25.663)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	16.541.683,85	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) Täglich fällig			15.327.572,51		7.823
b) andere Forderungen			2.628.758,45	17.956.330,96	2.684
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				297.039.319,54	299.700 (156.124)
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	159.354.831,00				(11.453)
Kommunalkredite	12.187.165,81				
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.354.463,88		7.354.463,88		9.256 (9.256)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	81.646.393,46	174.012.126,23	181.366.590,11		187.807 (91.862)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag			140.793,20	181.507.383,31	139 (141)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				9.578.767,12	10.844
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten			10.830.943,39		10.831 (308)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften			17.670,00	10.848.613,39	18 (0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				764.958,35	889 (889)
darunter: Treuhandkredite	764.958,35				
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.531,00		7
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) Geleistete Anzahlungen			0,00	4.531,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				4.894.560,36	4.951
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				804.535,61	1.439
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				13.110,21	13
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				<b>539.953.793,70</b>	<b>565.986</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) Täglich fällig			123.238,37		137
b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			23.084.048,98	23.207.287,35	33.905
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			47.785.496,70		72.568
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			6.862.607,86	54.648.104,56	1.880
b) Andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig			310.340.978,98		371.629
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			76.510.232,23	386.851.211,21	13.761
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) Begebene Schuldverschreibungen				970.223,33	969
b) Andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere			0,00	970.223,33	0 (0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf			0,00		(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				764.958,35	889 (889)
darunter: Treuhandkredite	764.958,35				
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				671.773,74	380
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				1.873,61	2
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			4.643.419,00		4.834
b) Steuerrückstellungen			324.243,00		0
c) Andere Rückstellungen			1.079.785,70	6.047.447,70	1.002
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				31.700.000,00	29.700 (0)
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00				
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			3.065.134,17		2.926
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage			16.125.000,00		15.880
cb) andere Ergebnisrücklagen			15.192.000,00	31.317.000,00	14.947
d) Bilanzgewinn			708.779,68	35.090.913,85	576
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				<b>539.953.793,70</b>	<b>565.986</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			3.429.739,19		5.477
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	3.429.739,19	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			11.712.864,40	11.712.864,40	23.013 (0)

## Gewinn- und Verlust-Rechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.199.067,50			6.221
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3.433.512,63	11.632.580,13		2.037
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(37)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			1.655.200,42	9.977.379,71	-130
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.831,57				(534)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			393.298,96		286
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			285.739,81		279
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	679.038,77	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			4.231.246,94		3.947
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			527.458,77	3.703.788,17	463
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				322.513,25	741
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.080.768,02			3.893
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		969.878,23	5.050.646,25		935
darunter: für Altersversorgung	217.143,36				(178)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			3.601.126,73	8.651.772,98	3.035
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				462.605,75	514
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				111.454,72	442
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			2.143.842,72		1.034
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-2.143.842,72	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		1.989
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			668.065,22	668.065,22	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				3.981.108,95	1.334
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			1.228.698,85		721
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			43.652,44	1.272.351,29	39
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken</b>				2.000.000,00	0
<b>25. Jahresüberschuss</b>				708.757,66	575
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				22,02	1
				708.779,68	576
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				708.779,68	576
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>708.779,68</b>	<b>576</b>

## Bericht des Aufsichtsrates

### über das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden turnusmäßig 13 Sitzungen des Gesamtaufichtsrates statt.

Der Aufsichtsrat hat unverändert einen Personal-, einen Prüfungs- und einen Bauausschuss eingerichtet.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr einmal und befasste sich im Wesentlichen mit der Prüfung des Jahresabschlusses.

Der Personalausschuss tagte im Berichtsjahr einmal und der Bauausschuss zweimal.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Manfred Walter und Frau Katrin Winter aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Gelnhausen, im Juni 2024

Der Aufsichtsrat



Kurt Pitz  
Vorsitzender

✚ **Hauptgeschäftsstelle**

**VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG**  
Philipp-Reis-Straße 7  
63571 Gelnhausen

Telefon: 06051 8207-0  
E-Mail: [info@vbrb.de](mailto:info@vbrb.de)  
Webseite: [www.vbrb.de](http://www.vbrb.de)

Folgen Sie uns auf Social Media:



**VR Bank**  
**Bad Orb-Gelnhausen eG**